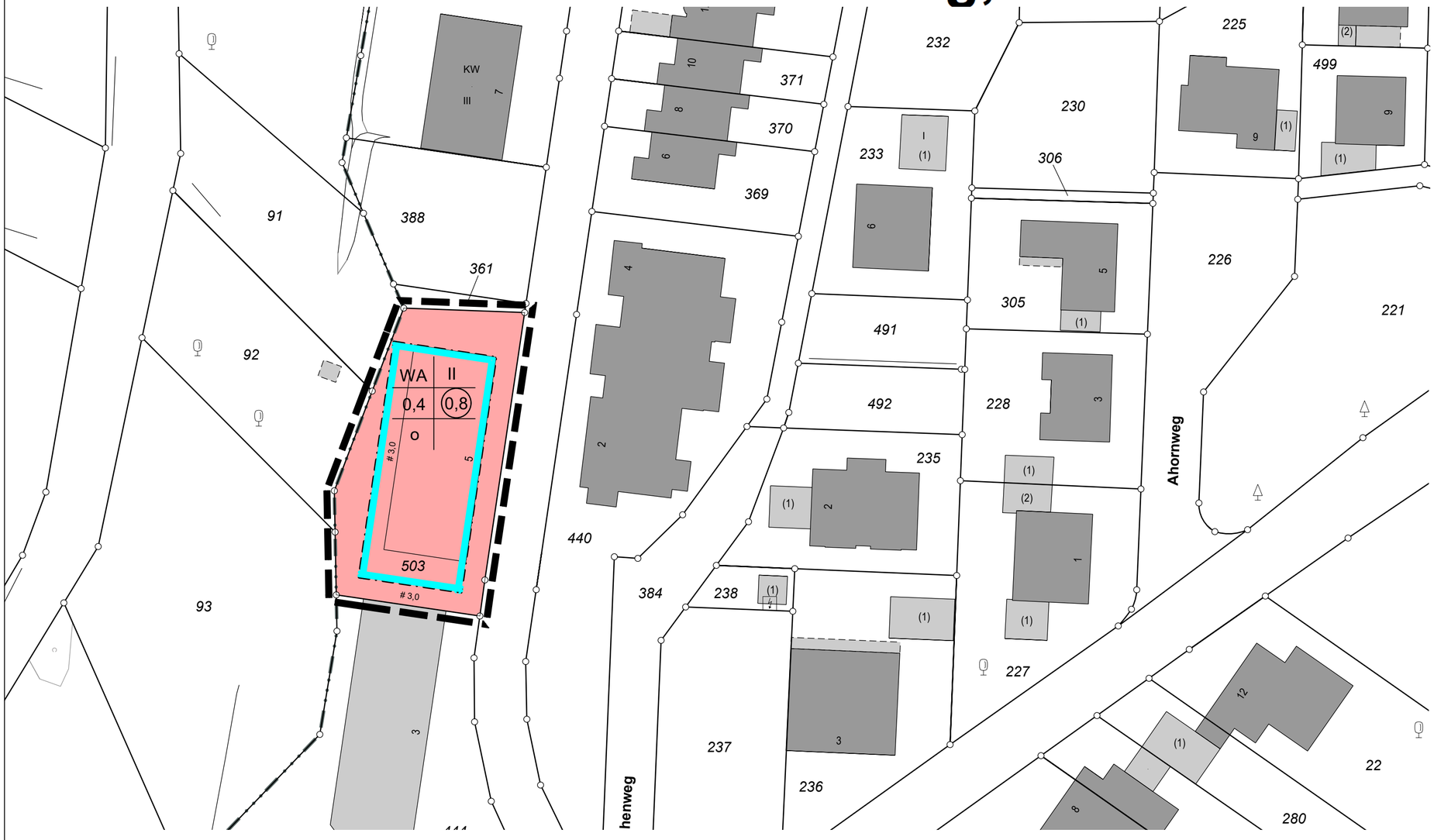
Stadt Schleiden

Bebauungsplan Nr. 5

Gemünd – Salzberg, 5. Änderung



Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung

WA — Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

0,4 — Grundflächenzahl (GRZ)

0,8 — Geschoßflächenzahl (GFZ)

II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Bauweise, Baugrenzen

Baugrenze

o — offene Bauweise

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Übersicht

Der Rat der Stadt Schleiden hat am ..... gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Beschluss wurde am..... ortsüblich bekannt gemacht.

Schleiden, den .....

(S)

....
Bürgermeister Schriftführerin

Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) vom Rat der Stadt Schleiden am ..... als Satzung beschlossen worden.

Schleiden, den .....

(S)

....
Bürgermeister Schriftführerin

Dieser Plan hat gemäß § 3(2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom ..... bis einschließlich..... Öffentlich ausgelegen.

Schleiden, den .....

..... (S)
Bürgermeister

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch den Rat der Stadt Schleiden als Satzung und der Hinweis, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann, sind gemäß § 10 (3) Baugesetzbuch (BauGB) am .....ortsüblich bekannt gemacht worden.

Dieser Plan ist damit in Kraft getreten.

Schleiden, den .....

..... (S)
Bürgermeister

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2415) in der derzeit gültigen Fassung

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert in der derzeit gültigen Fassung (BGBl. I S. 132).

Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 21. Juli 2018 in der derzeit gültigen Fassung

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58) in der derzeit gültigen Fassung

Stadt Schleiden
Der Bürgermeister

Bebauungsplan
Nr. 5 Gemünd-Salzberg
5. Änderung

Maßstab: 1 : 500	**Stabsstelle Stadtentwicklung**	Verfahrensstand: **Entwurf**
Datum: April 2019		
bearbeitet: Glodowski	Gemarkung: Gemünd Flur: 18	Verfahren gemäß § 13a BauGB